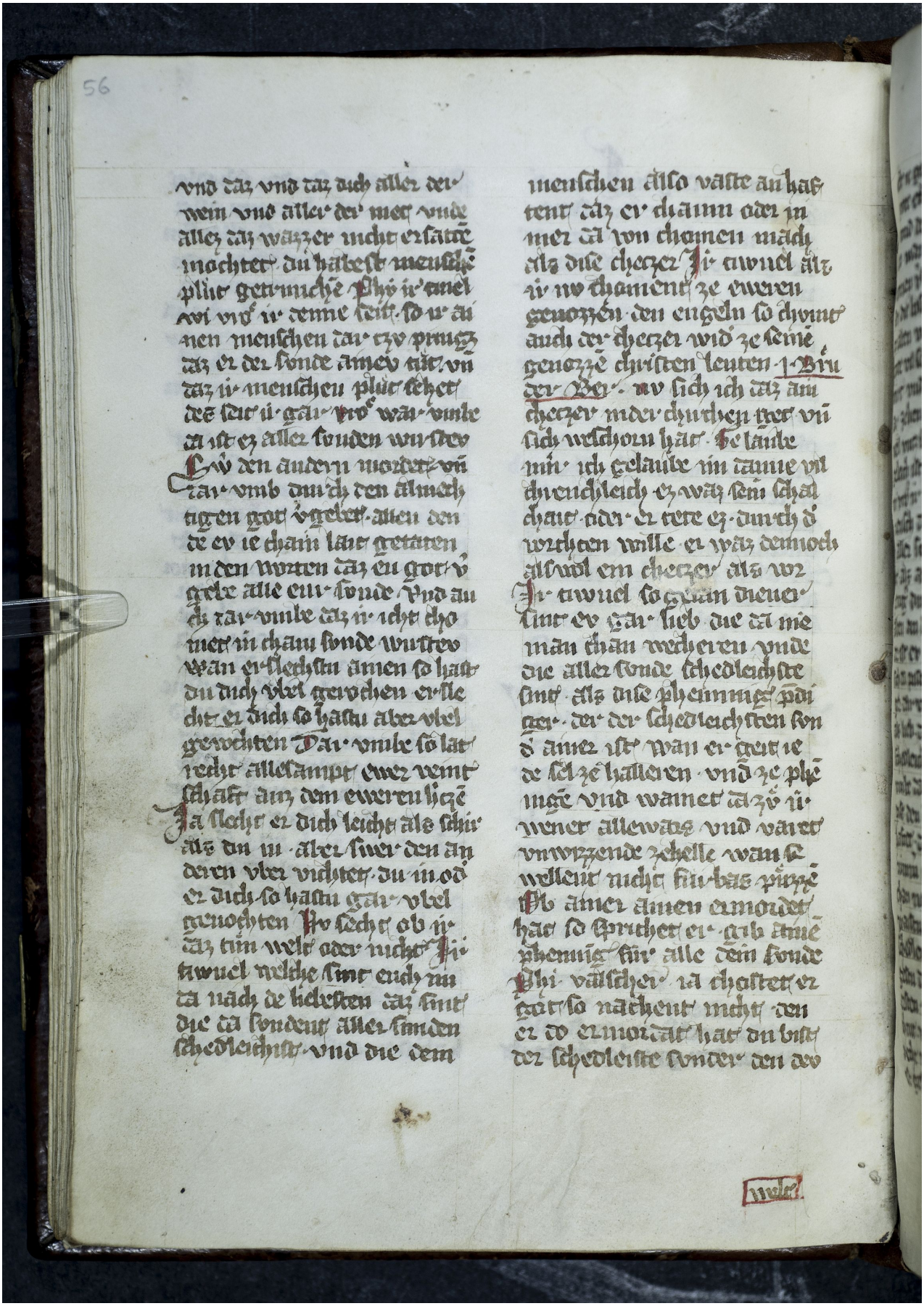
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1126
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



56

vnd daz vnd daz dich aller der
wein vnd aller der mer vnde
allez daz wazzer nicht ersatte
machter du habest menisch
pluet getrunchen Ph ir tuvel
vri vnd ir denne seit so ir au
nen menschen dar tzv pringz
daz er der sunde ainev tait vn
daz ir menschen pluet sehet
des seit ir gar vro war vmb
di ist ez aller sunden wunder
Sv den andern morder vn
dar vmb dunch den almech
tigen got v gedet allen den
de ev ie chain laid getaten
in den worten daz ev got v
gebe alle ev sunde Vnd au
ch dar vmb daz ir icht cho
met in chain sunde wurtev
wan er flechstu ainen so hast
du dich vbel gerochen er fle
cht er dich so hastu aber vbel
gerochen Dar vmb so lat
recht allezampt ewer vemt
schaft ain dem ewerev liegen
Ja flecht er dich leicht als schir
als du in aber sivr den an
deren vber vichtest du in od
er dich so hastu gar vbel
gerochen Ho sechst ob ir
daz tun welt oder nicht Ir
tiwvel welche sint euch zu
da nach de liebsten daz sint
die da sundent aller sinden
schedleichist vnd die dem
menschen also valte an hab
tent daz er chain oder in
mer da von chomen mach
als dise chezzer Ir tiwvel alz
ir nv chament ze ewerev
genozzen den engeln so chvmt
auch der chezzer vnd ze seine
genozzen christen leuten 1 Bri
der Ber nv sich ich daz ain
chezzer nder chvrchen tret vn
sich welchorn hat Se laube
min ich gelaube im taufe vil
chvnchleich ez waz sein schad
chaut oder er tere ez dunch d
wrchen wille er waz democh
allzwol ein chezzer als wz
Ir tiwvel so gedan dienev
sint ev gar lieb die da me
man chan wechseren vnde
die aller sunde schedleichste
sint als dise phenning pai
ger der der schedleichsten son
d ainer ist wan er geit ie
de sel ze hallerev vnd ze phe
ninge vnd wainet daz v ir
wenet allewaz vnd varet
vnwrzende zehelle wan se
wellent nicht fur baz pirge
Ob ainer ainen ermordet
hat so sprichet er gib ainem
phenning fur alle dein sunde
Ph valscher da chastet er
got so nachent nicht den
er ob ermordat hat du bist
der schedleiste sunder den dev